Proletarier aller Länder, vereinigt euch!

Neuer Weg

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEIAUFBAUS UND DES PARTEILEBENS

Nr. 5/1958 • Erstes Märzheft

INHALT:

Seite

Leitartikel: Dem V. Parteitag entgegen, 450

Aus der Praxis der Parteiarbeit

Waldemar Liemen: Die Parteigruppenwahlen — eine gute Vorbereitung für die Betriebsdelegiertenkonferenz 455

Gerhard Schache: Partei wählen fördern die Parteierziehung 457

Hermann Lahmer: Eine Berichtswahlversammlung wird vorbereitet 460

Günther Behrens: Wer überzeugen will, muß selbst Klarheit besitzen! 461

Otto Seidel: Neue Arbeitsweise brachte Erfolge auf dem Dorf 464

Joachim Berndt: Mehr Sorge um die Entwicklung unserer Kandidaten 467

Harry Franz: Für die Einheit von Wort und Tat 469

Hans Grümmer: Die Grundorganisation des Landestheaters Halle beginnt mit neuem Arbeitsstil 471

Horst Gabbert: Welche Aufgaben hat die Grundorganisation der Lehrer einer Parteischule? 476

Ernst Taubert: Alle Möglichkeiten in der Jugendarbeit nutzen 481

Gerhard Gollmer / Kurt Hölzchen: Erfolgreiche Massenarbeit durch zielstrebige Führung 483

Kurt Großmann: Arbeiteraussprachen in der Frühstückspause 485

Walter Kraft: Reges politisches Gespräch in der MTS Doberlug 486

Rudolf Mießner: Zur Vorbereitung des 6. Kongresses der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft 488

Horst Michalik: Ein nachahmenswertes Beispiel der Hilfe für die Pionierorganisation 490

Seite

Tatsachen - die besten Argumente

Das Einkommen der westdeutschen Arbeiter 493

Zum 40. Jahrestag der Sowjetarmee

Ruth Stolz: Die Armee des Volkes 494

Johanna Ginebri: Der Sowjetsoldat, der große Vertreter einer großen Sache 499

Leserzuschriften

Heinz Seidel: Weg vom alten Arbeitsstil! 501

Rudi Müller: So gingen wir an die Beschlüsse des 33. Plenums heran 503

Walter Arnold: Eine Versammlung wie noch nie 504

Paul Sommerfeld: Wie bringen wir unsere Parteiliteratur besser „an den Mann"? 505

Herta Kortm,ann: Auch im Wohnbezirk sich als Parteimitglied zeigen 506

Werner Lehmann: Der Lehrer braucht Klarheit über die sozialistische Landwirtschaft 507

Die Volkskorrespondenten kommen zu Wort

Heinrich Zwirner: Wir kämpfen auch mit dem geschriebenen Wort 508

Reinhold Heinrichs: Kein Meister fällt vom Himmel 509

Adolf Gensei: Volkskorrespondenten zu Erbauern des Sozialismus erziehen! 510

Gustav Opitz: Kritik darf nicht zur Untätigkeit führen 511

Heinz Günther: Die VK-Bewegung muß zur Sache der gesamten Kreisparteiorganisation werden 511